

# Beilage zu Nr. 182 des Leipziger Tageblatts.

Sonnabend, den 29. December 1832.


**Verkauf.** Es sind ganz frische Sander angekommen bei dem  
Fischermeister Burckhardt, auf dem Kanstädter Mühlgraben Nr. 1050.

## Rum - Verkauf.

Feinen westindischen Rum die Flasche à 7 Gr., feinen Jamaica-Rum die Flasche à 8,  
9, 10, 12 und 14 Gr. (auf jedes Duzend 13 Flaschen und 1 Gr. Einsatz pr. Flasche), bei  
J. N. Lorenz, Katharinenstraße Nr. 374.

## Citronen- und Apfelsinen-Verkauf.

Beste neue dünnhäutige saftreiche Citronen und Apfelsinen empfehle in neuer Zu-  
sendung und verkaufe billigst.  
M. Sever, Burgstraße Nr. 136.

 Nicht Tyroler, Rhein- oder Bilbao-Castanien, sondern

## grosse echte ital. Maronen

habe in grosser Quantität erhalten, und verkaufe solche billig.  
Peter Anton Dallera, Petersstrasse Nr. 33.

**Die diessjährigen Neujahrwünsche und Kunstbillets**  
empfehle in der größten Auswahl und in den feinsten, so wie in den geringern Sorten, auch  
Bogenwünsche, zu den billigsten Preisen  
Johann Bapt. Klein's Kunsthandlung.

## Die neuesten Wiener Neujahrwünsche

empfehle  
die Kunsthandlung von Pietro del Vecchio.

## Neujahrwünsche

empfehle in schönster Auswahl die  
Murchner'sche Kunsthandlung,  
Grimma'sche Gasse Nr. 609, neben der Löwenapotheke.

## Die neuesten und feinsten Wiener Neujahrbillets

empfehle  
die Kunsthandlung von Philipp Lenz, Grimma'sche Gasse Nr. 5.

# Carl Schubert

(Kunst-, Spiel- und Galanterie-Waarenhandlung am Markte)

empfehle sein neuassortirtes Lager von Gesichtsmasken, in den ausgezeichnetsten feinen,  
wie auch billigen Sorten, und verkauft dieselben duzendweise und einzeln möglichst wohlfeil.

Auch hatte er Gelegenheit, eine kleine Partie

## echt chinesischer Masken

zu erhalten, die als Seltenheit bemerkenswerth sind.